

Syllabus

Beschreibung der Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	Züchtungssysteme der Nutztiere
Code der Lehrveranstaltung	43085
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich der Lehrveranstaltung	AGR/19
Studiengang	Bachelor in Agrar-, Lebensmittel- und Bergumweltwissenschaften
Semester	1°
Studienjahr	III
Jahr	2021/2022
Kreditpunkte	6 KP
Modular	Nein

Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden	40
Gesamtzahl der Übungsstunden	20
Anwesenheit	Stark empfohlen
Voraussetzungen	Einschreibung im Bachelor Agrar-, Lebensmittel- und Bergumweltwissenschaften
Link zur Lehrveranstaltung	

Dozent	Dr. Thomas Zanon, Universitätsplatz 5, Raum K1.12, thomas.zanon@unibz.it , +390471017894, https://www.unibz.it/de/faculties/sciencetechnology/academic-staff/person/42463-thomas-zanon
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich des Dozenten	AGR/19
Unterrichtssprache	Deutsch
Sprechzeiten	Während der Vorlesungszeit
Wissenschaftlicher Mitarbeiter (wenn vorgesehen)	
Sprechzeiten	Empfohlen
Auflistung der behandelten Themen	<ul style="list-style-type: none"> -Einführung in die Tierzucht -Exkurs Fortpflanzungstechnologie -Molekulargenetische Grundlagen -Züchterische Grundlagen/Voraussetzungen -Selektion; Selektionsmethoden -Leistungsprüfung, Zuchtwert und Zuchtwertschätzung -Zuchtfortschritt

	<ul style="list-style-type: none"> -Zuchtprogramm -Zuchtmethoden -Abschließendes Kapitel mit Ausblick
Unterrichtsform	Die Lehrveranstaltung kombiniert Vorlesungsstunden und Übungen, wobei PowerPoint-Präsentationen und interaktive Elemente sowie Diskussionen oder Fallbeispiele zur Veranschaulichung der Lehrinhalte zum Einsatz kommen. Darüber hinaus ist eine Exkursion zu einer Zuchtstation (Norditalien oder Österreich) vorgesehen

Erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen der Grundlagen der Tierzucht und der Züchtungssysteme landwirtschaftlicher Nutztiere. Dies beinhaltet den Erwerb von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Molekulargenetik, Fortpflanzungstechnologie, Grundkonzept eines Zuchtprogramms sowie Zuchtmethoden.</p> <p>Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, autonom die Zucht von landwirtschaftlichen Nutztieren zu verstehen und zu analysieren. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage die theoretischen Kenntnisse in der Tierzucht mit der züchterischen Praxis (v.a. Südtirol) zu verknüpfen und über deren Weiterentwicklung zu urteilen.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kompetenz in der Kommunikation, zum einen die Fachsprache betreffend und, zum anderen, das Formulieren von Optimierungen in der züchterischen Praxis von Nutztieren.</p> <p>Durch die Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Fachliteratur und Lehrbüchern, erwerben die Studenten Lernstrategien zur aktiven Verwendung der akademischen Sprache, und einem autonomen und kooperativen Wissenserwerb.</p>
---------------------------------	---

Art der Prüfung	<p>Mündliche Prüfung und Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Mündliche Prüfung mit 4-5 Prüfungsfragen. -Schriftliche Projektarbeiten: Eigenständige Berechnungen von Allel-Genotyp- und Phänotyp Frequenzen; Berechnung von Inzuchtkoeffizient; Inzuchtsteigerung pro Generation
Prüfungssprache	Deutsch
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung	<p>Die mündliche Abschlussprüfung muss positiv absolviert werden (d.h. 18-30 Punkten von maximal 30 möglichen Punkten.</p> <p>Zusammensetzung der Endnote: 80% mündliche Abschlussprüfung</p>

	20% schriftliche Projektarbeiten
Pfichtliteratur Weiterführende Literatur	Keine <ul style="list-style-type: none"> • Willam, Alfons., and Simianer, Henner. Verfasser. Tierzucht. 2., Vollständig überarbeitete Und Erweiterte Auflage. ed. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, 2017. Print. Uni-Taschenbücher. • Vogel, H. Landwirtschaftliche Tierzucht : Die Züchtung Und Haltung Der Landwirtschaftlichen Nutztiere (2019). Web. • PIRCHNER, F., 1979: Populationsgenetik in der Tierzucht. 2. Auflage, Paul Parey Verlag. • Haiger, A. 2005: Naturgemäße Tierzucht bei Rindern und Schweinen

Syllabus

Course description

Course title	Livestock Breeding Systems
Course code	43085
Scientific sector	AGR/19
Degree	Bachelor in Agricultural, Food and Mountain environmental Sciences
Semester	1 st
Year	III
Academic year	2021/22
Credits	6
Modular	No

Total lecturing hours	40
Total exercise hours	20
Attendance	Strongly recommended
Prerequisites	Enrolled in the Bachelor in Agricultural, Food and Mountain environmental Sciences
Course page	

Specific educational objectives	<ul style="list-style-type: none"> -Introduction into animal breeding -Reproductive technologies -Molecular genetics -Prerequisites/Basics for animal breeding -Selection methods -Performance testing; Estimation of breeding values -Genetic gain -Breeding program -Breeding methods -Concluding remarks
--	---

Learning outcomes	<p>Knowledge and understanding of the basics of animal breeding and breeding systems of farm animals. This includes the acquisition of basic knowledge in the field of molecular genetics, reproductive technology, basic concept of a breeding programme as well as breeding methods.</p> <p>Students gain the ability to autonomously understand and analyse the breeding of farm animals. Furthermore, the students are able to link the theoretical knowledge in animal breeding with the breeding practice (especially South Tyrol) and to judge about its further development.</p> <p>The students acquire competence in communication, on the one hand concerning the technical language and, on</p>
--------------------------	---

	<p>the other hand, formulating optimisations in the breeding practice of livestock.</p> <p>By dealing with scientific literature and textbooks, students acquire learning strategies for the active use of academic language and autonomous and cooperative knowledge acquisition.</p>
Assessment	<p>Oral exam: oral exam to test knowledge and application skills.</p> <p>Project works which include the calculation of allele, genotype and phenotype distribution, inbreeding coefficient</p>
Assessment language	German
Evaluation criteria and criteria for awarding marks	<p>The evaluation process takes place in the context of oral exam based on the correctness of the answers, on the language correctness, on the students' ability to argument their answers, to derive relationships and to create connections between the topics.</p> <p>Final mark: -80% oral exam -20% project works</p>
Required readings	
Supplementary readings	<ul style="list-style-type: none"> • Willam, Alfons., and Simianer, Henner. Verfasser. Tierzucht. 2., Vollständig überarbeitete Und Erweiterte Auflage. ed. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer, 2017. Print. Uni-Taschenbücher. • Vogel, H. Landwirtschaftliche Tierzucht : Die Züchtung Und Haltung Der Landwirtschaftlichen Nutztiere (2019). Web. • PIRCHNER, F., 1979: Populationsgenetik in der Tierzucht. 2. Auflage, Paul Parey Verlag. • Haiger, A. 2005: Naturgemäße Tierzucht bei Rindern und Schweinen